



Mitbestimmung ist, Inklusion im Betrieb aktiv von Beginn an zu fördern

Wir haben die Verantwortung, jeden einzelnen Beschluss auf Benachteiligung hin zu überprüfen. Unser Veto-Recht findet leider wenig Akzeptanz, da wir Prozesse zugunsten einer menschenzentrierten und integrativen Betrachtungsweise verlangsamen.

In jeder Betriebs- oder Personalratssitzung können wir Beschlüsse, die Schwerbehinderte benachteiligen zwar aussetzen (Veto-Recht), aber das wird oftmals leider nur mit einem Augenrollen gewürdigt.

Als Minderheitenvertretung achten wir aber besonders darauf, dass beispielsweise Arbeitsplätze proaktiv, ggf. mit Hilfe von Fördermitteln und nicht durch blinden Aktionismus eingerichtet werden.

Schwerbehindertenvertretung der Vereinigten Volksbank EG und des Landkreises NK